

## Kunstvermittlung auf der documenta 12 Workshop für Mitglieder der ADKV

Termin: 12. Mai 2007, ca. 11 bis 19 Uhr  
Veranstaltungsort: Bali-Kinos im KulturBahnhof Kassel  
Bahnhofplatz 1, 34117 Kassel  
<http://www.kulturbahnhof-kassel.de>

Eine politische Ausstellung, wie ich sie verstehe, soll den Besucherinnen das Gefühl geben, über die Ausstellung Teil der kompositorischen Aktivität des Weltmachens zu sein: also für die Welt, in der wir leben, aktiv Verantwortung zu übernehmen. Zu wissen, dass man Gestaltungsspielraum hat und diesen auch in Anspruch zu nehmen. (Roger M. Buerger, 2006)

### „Bildung – was tun?“

Die dritte der drei Leitfragen der documenta 12 (Laufzeit: 16. Juni – 23. Sept. 2007) ist der Kunst und ihrer Vermittlung gewidmet.

Damit ist erstmalig die Kunstvermittlung auf einer documenta integraler Bestandteil der Ausstellungskonzeption mit einer eigenen Architektur. „Ein Publikum zu bilden bedeutet, nicht nur Lernprozesse anzustoßen, sondern für eine Öffentlichkeit tatsächlich zu sorgen.“

**Die Kunstvermittlung der documenta 12** formuliert unter dem Stichwort „Sinnliche Kollaboration“ den Anspruch, das Publikum zu fordern und zu ermuntern, sich auf die ästhetische Erfahrung und die mit ihr verbundenen Entdeckungen einzulassen. Eigene Wahrnehmungsgewohnheiten sollen dabei betrachtet und an sich selbst gearbeitet werden. Die Kunstvermittlung der d12 will vielfältige Zugänge bieten, die eigene Position und ihre Methoden reflektieren und sich gleichzeitig für das Wissen der Beteiligten interessieren. ([http://www.documenta12.de/aktuelles\\_20.html?&L=0](http://www.documenta12.de/aktuelles_20.html?&L=0))

Bereits im Vorfeld der Ausstellung arbeitet die d12 daran, über den Beirat und die magazines eine Öffentlichkeit für die Ausstellung zu bilden sowie die Reflexion über Kunst und ihre Vermittlung anzuregen.

### Die Welt bewohnen. Schülerinnen und Schüler führen Erwachsene durch die documenta 12.

Als ein experimentelles Format arbeitet die documenta 12 mit SchülerInnen, die Erwachsene durch die Ausstellung führen. Sie setzen sich intensiv mit dieser auseinander und entwickeln eigene Schwerpunkte und Vermittlungsformate.

Der **documenta 12 Beirat** besteht aus ca. 40 ExpertInnen in Kassel, die aus den Feldern Bildung, Stadtplanung, Arbeitswelt, Wissenschaft, Sozialarbeit, Migrationsarbeit, Kinder- und Jugendarbeit sowie aus religiösen und kulturellen Lebenswelten kommen. Zusammen mit dem Team der d12 untersuchen sie die Bedeutung der drei Leitmotive für Kassel. Es geht darum, lokale Öffentlichkeiten zu bilden und die ästhetischen und gesellschaftspolitischen Fragen in die jeweiligen lokalen Formate wie Schulen, Betriebe, informelle Ort und Medien zu übertragen. ([http://www.documenta12.de/fileadmin/pdf/D\\_folder.pdf](http://www.documenta12.de/fileadmin/pdf/D_folder.pdf))

Die **documenta 12 magazines** vereinen mehr als 80 Zeitschriften, Magazine und Online-Medien weltweit in einen Dialog, die die Leitfragen zur Ausstellung diskutieren. Die erste Ausgabe „Moderne“ ist im März 2007 erschienen. (<http://www.documenta12.de/magazine.html?&L=0>)

Das **documenta-dock.net** ist ein interdisziplinäres Projekt der Kunsthochschule Kassel, mit dem eine Website zur documenta 12 entwickelt wird, die in innovativer Weise das Konzept und den theoretischen 'Überbau' der d12 vermitteln wird. documenta-dock.net richtet sich besonders an Jugendliche, denen über einen spielerischen Zugang und die Einbindung von Video-Interviews die Möglichkeit geboten werden soll, nicht nur Kunst und ihre Bedeutungen zu konsumieren, sondern mit eigenen Ideen am documenta-dock anzulegen, also über das Internet an diesem Projekt zu partizipieren (<http://www.documenta-dock.net/>).

**14 – Kasseler Kunstvereinsheim**, ein ehemaliges Straßencafé am Karlsplatz, wird von Anfang Juni bis Ende September 2007 der neue Ort des Kasseler Kunstvereins sein. Hier wird an zwei Abenden pro Woche ein besonderes künstlerisches Programm gezeigt, das den Ort in einen Performanceraum, eine „Sehr-Kurz-Ausstellung“, eine Bühne, einen Tanzsaal, Vortrags- oder Diskussionsraum verwandeln wird. Die Ereignisse werden mit einer Videokamera aufgenommen und als Dokumentation während der übrigen Tage zu sehen sein. Darüber hinaus wird das Kasseler Kunstvereinsheim täglich geöffnet haben und sich als Treffpunkt mit Getränken und kleinen Speisen auch für Kunstvereine und ihre Mitglieder anbieten. ([http://www.fridericianum-kassel.de/kunstverein/ausstellungen/ausstellungen\\_zukunft.html](http://www.fridericianum-kassel.de/kunstverein/ausstellungen/ausstellungen_zukunft.html))

## **WORKSHOP-PROGRAMM (Änderungen vorbehalten)**

Vor dem Hintergrund dieser vielfältigen Veranstaltungen durch und im Umfeld der documenta 12 in Kassel, bietet die ADKV ihren Mitgliedern eine exklusive Tagung an, die VertreterInnen des documenta-Teams, der Kunsthochschule Kassel und des Kunstvereins Kassel zusammenführt und die Vermittlungsstrategien und Herangehensweisen an dieses Großereignis beleuchtet.

Anhand der bestehenden Übersetzungsformen der documenta 12 sollen in den Workshops dialogisch Anregungen für die vermittelnde Praxis der Kunstvereine entwickelt werden.

Die Workshops können für die Kunstvereine sowohl in Bezug auf eigene Mitgliederfahrten, Vorträge und Veranstaltungen im Rahmen der d12 als auch in Bezug auf den Modellcharakter der d12 für die eigene Vermittlungspraxis gewinnbringend sein.

Konzept und Moderation: Carina Herring & Gila Kolb (ADKV)

Samstag, 12. Mai 2007

- |            |  |
|------------|--|
| 11.00 Uhr  | Come- In   |
| 11.15 Uhr  | Begrüßung und Einführung<br>Leonie Baumann, Vorsitzende der ADKV   |
| 11.30 Uhr  | Die Leitlinien der d12<br>Wanda Wiczorek, Assistentin der künstlerischen Leitung der d12                                   |
| 12.15 Uhr  | Paradigmen für die Kunstvermittlung auf der d12<br>Prof. Carmen Mörsch, Begleitforschung Vermittlung                       |
| 13.00 Uhr  | Kaffeepause und Imbiss   |
| 14.00 Uhr  | Workshops  |
| Workshop 1 | Der d12-Beirat – lokale Verankerung internationaler Diskurse<br>Ayse Güleç, Sprecherin des Beirates                        |
| Workshop 2 | Die Welt bewohnen. Schülerinnen und Schüler führen Erwachsene durch die documenta 12<br>Sonja Parzefall, Die Welt bewohnen |
| 17.00 Uhr  | Kaffeepause  |
| 17.30 Uhr  | Plenum   |
| 18.15 Uhr  | Das Kasseler Kunstvereinsheim während der d12<br>Bernhard Balkenhol, Vorsitzender Kasseler Kunstverein                     |
| 19.00 Uhr  | Ende   |